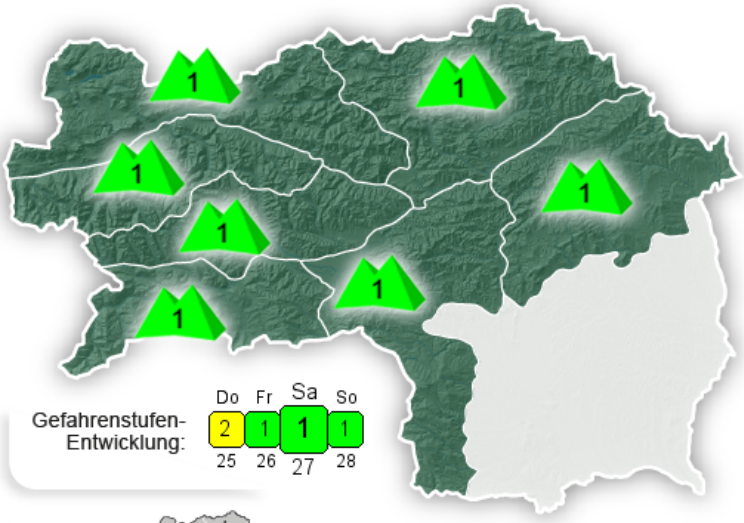
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Samstag, dem 27.02.2016 um 07:14 Uhr**



Gefahrenstufen-Entwicklung:

Do	Fr	Sa	So
2	1	1	1
25	26	27	28

Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist maßgeblich — Schwachschicht in Altschneedecke

WO? liegen dennoch Gefahrenstellen — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? treten diese auf — das Problem besteht ganztägig

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — Schneebrettlawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — nur durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee

Günstige Tourenbedingungen - in den schattseitigen Hochlagen Altschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark gilt verbreitet geringe Lawinengefahr. Zu beachten sind noch extrem steile Schattenhänge, insbesondere bei Übergängen von wenig zu viel Schnee. Hier kann eine Auslösung eines Schneebretts nicht ausgeschlossen werden. Durch die Winddrehung auf Süd wurde der Neuschnee von Vorgestern verfrachtet. Große Triebschneemengen sind nicht zu erwarten. Vorsicht hinter Geländekuppen, hier können Rutsche ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die geringmächtige frische Triebschneeauflage liegt meist auf einer harten Schneedeckenoberfläche auf. Im Allgemeinen ist die Schneedecke gut gesetzt und hart. In den Hochlagen wird das Schneedeckenfundament schattseitig durch eine Abfolge von Krusten und lockeren Schichten, bzw. durch bodennahen Schwimmschnee geschwächt.

Wetter

Eine südliche Strömung bestimmt das Wetter in der Steiermark. In den Gurk- und Seetaler Alpen gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. Teilweise kann es auch ein wenig graupeln. In den übrigen Gebirgsgruppen dominiert heute die Sonne. Es wird milder. Die Temperaturen steigen in 2000m auf -1 Grad an. Der Wind legt zu und weht lebhaft bis stark aus südlichen Richtungen. Morgen hält die föhnige Strömung noch an. Der Wind wird stärker und es bleibt mild. In der Nacht auf Montag stellt sich das Wetter um und es wird winterlich.

Tendenz

Morgen wird noch keine Änderung der Lawinengefahr erwartet. Neuschnee und Wind lassen die Lawinengefahr am Beginn der Woche ansteigen.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr | 2 mäßige Lawinengefahr | 3 erhebliche Lawinengefahr | 4 große Lawinengefahr | 5 sehr große Lawinengefahr | Höhenabhängigkeit | Tagesgang